100 RUNDEN UND 70 KILOMETER

1. Schönberger Radrennen: Super-Stimmung bei der Premiere – Deshalb ist der Organisator stolz

veröffentlicht: 07.06.2022 - 11:48

Alexis Guerin vom Team Vorarlberg siegte im Eliterennen der Herren.

© Ludwig Stuffer

Von Ludwig Stuffer

Einstellungen

Das 1. Schönberger Radrennen am Pfingstsonntag war bei seiner Premiere ein echter Erfolg. Besser hätte die Premiere, bei der ein Bergspezialist gewann, nicht laufen können.

Schönberg – Warmes Sommerwetter, viele anfeuernde Zuschauern entlang der 700 Meter-Strecke und eine ausgelassenen Stimmung mit fairem Applaus für alle Starterinnen und Starter – es war alles wie Maß geschneidert beim 1. Schönberger Radrennen.

Ingrid Mayerhofer vom SV 86 Schönberg gewann im Hobbyrennen bei den Frauen. © Ludwig Stuffer

Beim Schönberger Pfingstradrennen mussten die Profis im Elite-Rennen ganze 100 Runden und damit 70 Kilometer zurücklegen. Dies erforderte nicht nur eine gute Kondition, sondern auch hohe Konzentration, denn 300 Kurven mussten im Verlauf des Rennens absolviert werden und der fast stetig ansteigende Kurs mit einigen leichten Bergab-Passagen war enorm kräfteraubend.

Franzose setzte sich deutlich ab

Fest im Griff hatte die Masse der 45 Fahrer der französische Bergspezialist Alexis Guerin im Trikot des Team Vorarlberg: Bereits nach dem ersten Drittel machte sich der 29-Jährige alleine auf, setzte sich deutlich ab und meisterte als einziger Fahrer alle 100 Runden. Dabei sammelte er 23 Punkte und absolvierte den Rundkurs nach 1:39:50 Stunden.

Einstellungen

Lokalmatador Markus Huber vom SV 86 Schönberg wurde Fünfter im Hobbyrennen. © Ludwig Stuffer

Zweiter wurde Florenz Knauer vom mittelfränkischen Team 54x11 mit 38 Punkten und 99 Runden nach 1:39:47 Stunden vor Lukas Meiler vom Team Vorarlberg (3./99 Runden/1:39:32 Stunden). Im Laufe des Rennens gab es insgesamt zehn Prämienwertungen und dies spricht auch für die Masse an großzügigen Sponsoren, die im Vorfeld der Veranstaltung organisiert wurden.

Bürgermeister gleich mehrfach aktiv

Bürgermeister Alfred Lantenhammer war beim Schönberger Rennen gleich mehrfach aktiv: Als Starter, Fahrereinweiser und bei den Siegerehrungen war er nicht zu ersetzen. „Ich freue mich, dass alle so super mitgemacht haben und bin vor allem stolz, dass es mit dem Rennen ein neues Highlight für unser Dorf gibt“, so Lantenhammer überglücklich. Organisator und Sponsor Toni Jung : „Ich bin stolz hier in Schönberg zu wohnen, denn alle Vereine und Einwohner haben zu dem tollen Gelingen des Rennens beigetragen“.

Zahlreiche lokale Fahrer am Start

Die Hobbyfahrer machten auf der 35 Runden-Distanz über 24,5 Kilometer den erfolgreichen Auftakt eines perfekten Renntages, zumal hier zahlreiche lokale Fahrer am Start waren. Den Gesamtsieg verbuchte hier Dennis Graupner vor

Einstellungen

Team Schauer/Soli Wartenberg nach 38:40 Minuten vor Melchior Reimers aus München mit 38:41 Minuten (2.).

Der siebenjährige Michael Kleindienst war der jüngste Sieger beim Breite Reifen Rennen über zwei Runden. © Ludwig Stuffer

Der Lokalmatador Markus Huber vom SV 86 Schönberg/Team Elsass Bäcker schob sich auf den starken fünften Platz nach 38:45 Minuten. Im Ziel wurde er später mit dem Pokal des besten lokalen Fahrers geehrt. „Mir hat es zu Hause riesigen Spaß gemacht mitzufahren“, freute sich Huber, der im Vorfeld übrigens kein Geheimtraining auf dem Rundkurs machte.

Erster Sieg in einem Radrennen

Ihren bislang ersten Sieg in einem Radrennen feierte bei den Frauen Ingrid Mayerhofer vom örtlichen SV 86 Schönberg: Mit 39:05 Minuten und 31 gefahrenen Runden lag sie überlegen vor ihren Gegnerinnen und damit klar vor Maria Weiß vom RV Pfeil Neuötting mit 39:21 Minuten und 29 Runden sowie Julia Asbeck aus Neumarkt-St. Veit mit 39:29 Minuten (3.).

Einstellungen

Siegerehrung der Elite (von links): Bürgermeister Alfred Lantenhammer, Organisator Toni Jung, Florenz Knauer (Team 54x11), Alexis Guerin (Team Vorarlberg), Lukas Meiler (Team Vorarlberg) und Organisator Dominik Dietrich. © Ludwig Stuffer

„Eine tolle Veranstaltung ist das hier und ich bin so froh, dass ich hier dabei gewesen bin“, strahlte Mayerhofer. „Das war voll super mit den vielen Zuschauern am Rand und deshalb total schön für mich, dass mich so viele Leute angefeuert haben“, so die Schönbergerin, die sich pro Woche im Schnitt zwei bis drei Mal auf das Rad zum Training schwingt. Klar: Nervöser war sie bei den Starts ihrer beiden Kinder. „Dafür schlägt einfach mein Herz“, verriet Mayerhofer. Und die riesige Stimmung war auch bei den beiden Kinderrennen deutlich zu spüren, denn alle Fahrer zeigten ihr Bestes.

Die Ergebnisse

Elite/100 Runden: 1. Alexis Guerin (Team Vorarlberg) 23/100 /1:39:50; 2. Florenz Knauer (Team 54x11) 38/99/1:39:47; 3. Lukas Meiler (Team Vorarlberg) 20/99/1:39:32;

Hobby Rennen/35 Runden: Herren, 1. Dennis Graupner (Team Schauer/Soli Wartenberg) 38:40/35; 2. Melchior Reimers (München) 38:41/35; 3. Moritz Moeller (Ciclismo En Cadena) 38:42/35; 5. Markus Huber (SV 86 Schönberg/Team Elsass Bäcker) 38:45/35; 7. Thomas Menzel (EC Schpana Crocodiles Neumarkt) 38:44/34; 8. Chris Krämer (SV Schönberg) 38:45/34; 9. Bernhard Senftl (SV 86 Schönberg) 39:17/34;

Einstellungen

Damen: 1. Ingrid Mayerhofer (SV 86 Schönberg) 39:05/31; 2. Maria Weiß (RV Pfeil Neuötting) 39:21/29; 3. Julia Asbeck (Neumarkt-St. Veit) 39:29/29;

Breite Reifen Rennen: 2 Runden, Jahrgang 2015/2016, Buben: 1. Michael Kleindienst (SV 86 Schönberg); 2. Louis Neudecker (Oberbergkirchen); 3. Laurin Kofler (Team Vorarlberg);

Mädchen: 1. Paula Kleindienst (SV 86 Schönberg); 2. Luisa Leitl (SV 86 Schönberg);

Jahrgang 2013/2014: Buben: 1. Sebastian Kagleder (RSV Passau); 2. Max Kirchisner (MTB-kids Schönberg/Lohkirchen/Team Elsass-Bäcker); 3. Matthias Spermann (SV 86 Schönberg);

Mädchen: 1. Josefine Obermeier (Schönberg); 2. Emilie Denk (SV 86 Schönberg); 3. Hanna Leitl (SV 86 Schönberg);

4 Runden Jahrgang 2011/2012, Buben: 1. Lukas Borm (Naturfreunde Töging); 2. Luca Kofler (Team Vorarlberg); 3. Markus Neuhofer (SV Schönberg);

Mädchen: 1. Stefanie Mayerhofer (SV 86 Schönberg); 2. Marlene Waltl (Schönberg); 3. Marie Schmidt (SV 86 Schönberg);

Jahrgang 2009/2010, Buben: 1. Alexander Mayerhofer (SV 86 Schönberg); 2. Felix Pichlmeier (Frischauf Neumarkt - St. Veit); 3. Max Peteratzinger (SV 86 Schönberg).

Mädchen: 1. Elli Lösel (Wurmsham); 2. Sophia Obermaier (SV 86 Schönberg); 3. Hanna Denk (SV 86 Schönberg).

Jahrgang 2007/2008, BUben: 1. Christoph Esterl (SV 86 Schönberg); 2. Fabian Menhard (RV Frischauf Neumarkt-Sankt Veit); 3. Fabian Heindl (Schönberg);**Mädchen:** 1. Kathrin Senftl (SV Bonbruck).

Einstellungen

Mehr zum Thema

- Schönberg (Oberbayern)
- Radfahren

mentare

r Artikel ist nur für registrierte Nutzer kommentierbar. Wenn Sie den Artikel kommentieren ten registrieren Sie sich kostenlos für unsere Community oder melden Sie sich hier mit Benutzerdaten an: